

Internationale Wochen gegen Rassismus in Regensburg

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus bestehen aus zwei Wochen der Solidarität mit den Opfern von Rassismus. Sie finden weltweit jährlich rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März statt.

Der Tag erinnert an die blutige Niederschlagung eines friedlichen Protests am 21. März 1960 gegen das Apartheid-Regime in Südafrika. 69 Menschen starben dabei durch Polizeigewalt. Sechs Jahre später begründeten die Vereinten Nationen den 21. März als internationalen Gedenktag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung. Aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen wurde der Aktionszeitraum inzwischen auf zwei Wochen ausgedehnt.

Von Rassismus spricht man, wenn Menschen aufgrund bestimmter Merkmale aus der Gesellschaft ausgegrenzt und diskriminiert werden. Rassismus spaltet die Gesellschaft und verstößt gegen Menschenrechte.

Rassistische Abwertung, Ablehnung und Diskriminierung von MigrantInnen, Geflüchteten, Minderheiten und sogenannten Anderen hat sich wieder in der Mitte der Gesellschaft etabliert. Für Betroffene bedeutet dies alltägliche Verletzungen ihrer Menschenwürde oder sogar ihrer körperlichen Unversehrtheit. Die stetige

Zunahme von Antisemitismus, die Ablehnung von MuslimInnen, Sinti und Roma sowie Geflüchteten in den vergangenen Jahren ist besorgniserregend.

Auch im Europawahljahr 2019 werden Parteien mit stupiden Parolen und reißerischen Schlagzeilen auf gefährlichen Stimmenfang am rechten Rand gehen, um sich politisch zu profilieren und auf dem Rücken von Betroffenen Wahlkampf zu betreiben. Wir Bürgerinnen und Bürger müssen wachsam sein und zeigen, dass wir Hetze und Ausgrenzung ablehnen und uns klar antirassistisch positionieren.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern möchte der Integrationsbeirat der Stadt Regensburg mit verschiedenen Angeboten von Vereinen, Organisationen und Initiativen informieren, weiterbilden, vernetzen und zum weiteren Diskurs anregen.

Unter dem Motto „Regensburg is(s)t und bleibt bunt“ wollen wir unsere multikulturelle Regensburger Stadtgesellschaft zeigen und zu einem friedlichen, vielfältigen, gleichberechtigten und offenen Miteinander beitragen.

Wir laden Sie ein, an den Veranstaltungen in Regensburg teilzunehmen und gemeinsam mit uns ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen.

Wir danken allen Kooperationspartnern, Mitorganisatoren sowie beteiligten Vereinen und Initiativen:



INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

11.-24. März 2019

Integrationsbeirat
der Stadt Regensburg

Regensburg is(s)t
und bleibt bunt!

Anschrift: Rathausplatz 4
93047 Regensburg
Telefon | Fax: 0941/507-3772 | 0941/507-3779
E-Mail: integrationsbeirat@regensburg.de

Herausgeber: Integrationsbeirat der Stadt Regensburg, Rathausplatz 4,
93047 Regensburg; Titelbild: Stiftung für die Internationalen Wochen gegen
Rassismus; Druck: Flyeralarm, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg



Dienstag, 12. März 2019, 18 Uhr

Lesung: „IN-VIA - Lebendige Bibliothek“

Migrantinnen, schreiben und berichten über ihre eigenen Erfahrungen und über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen. Ihre Geschichten dienen als Input für Gespräche und den Austausch mit dem Publikum. **Eintritt frei!**

Ort: Jugendwerkstatt Regensburg, Glockengasse 1
Veranstalter: JMD der Jugendwerkstatt Regensburg, Internationaler Kultur- und Solidaritätsverein Regensburg

Mittwoch, 13. März 2019, 18 Uhr

Ausstellung und Café: „Kunst verbindet“

Begegnungscafé mit Ausstellung: die Malteser Integrationslotsen laden ein, sich von Kunst aus Syrien und Afghanistan inspirieren zu lassen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Künstler: Olfat Albridi und Seynollah Mohmmadi. **Eintritt frei!**

Ort: Malteser Regensburg, Café Malta, Am Singrün 1
Veranstalter: Malteser Regensburg; nähere Infos bei Frau Eckmüller: johanna.eckmueller@malteser.org oder 0941-5851529

Montag, 18. März 2019, 10 bis 12.30 Uhr

„Irgendwo dazwischen: Jugendliche mit Migrationshintergrund auf der Suche nach Identität“

Heranwachsende mit Migrationshintergrund werden mit widersprüchlichen Erwartungen konfrontiert. Die Referent/-innen erläutern ihre Arbeit, was es mit der „Familienehre“ auf sich hat und warum kollektive Identitäten so wichtig sind.

Vortrag mit dem Projekt „HEROES“ Nürnberg für pädagogisches Personal.
Kostenfrei! Anmeldung bis 28.02.2019 über 0941/507-1142 oder antidiskriminierungsstelle@regensburg.de

Ort wird noch bekannt gegeben.

Veranstalter: Büro für Chancengleichheit / Antidiskriminierungsstelle der Stadt Regensburg

Dienstag, 19. März 2019, 18 Uhr

Seminar: „Antirassismus und Diskriminierung erkennen und antirassistische Argumente entkräften“

Menschen anderer Religion, Hautfarbe, Nationalität, sexueller Orientierung oder anderen Geschlechts werden diskriminiert. Doch oft sind wir sprachlos und wissen nicht, wie wir antworten sollen. Vor allem wenn der Fußballfreund oder die nette Tante ihre diskriminierenden Einstellungen zeigen. Das Seminar stellt Fakten und Argumente vor, mit denen Du diskriminierende und fremdenfeindliche Äußerungen entkräften kannst. **Eintritt frei!**

Referent: Hamado Dipama, AGABY
Ort: VHS Regensburg, Haidplatz 8, Raum 219
Veranstalter: Integrationsbeirat, AGABY

Mittwoch, 20. März 2019, 17 Uhr

Aktion: „Kekse backen gegen Rassismus!“

CampusAsyl e.V. backt bunte Kekse, packt die Kekse in bunte Tüten und beschriftet sie mit bunten Sprüchen in verschiedenen Sprachen. Weil bunt besser schmeckt! Jeder kann mit backen und basteln! Egal woher Du kommst und welche Sprachen Du sprichst.

Anmeldung bis 19.03 unter info@campus-asyl.de
Ort: Am Peterstor 2, In den Räumen der ESG
Veranstalter: CampusAsyl

Mittwoch, 20. März 2019, 20 Uhr

Film und Gespräch: „Möglichst freiwillig“

Ein Film über Freundschaft, Schule, Hoffnung, Abschied, Migration, Roma, Rassismus, Deutschland, Mazedonien. Nach dem Willen der Bundesregierung sollten Ausreisepflichtige Deutschland verlassen, und zwar: „Möglichst freiwillig“. Vor dem Hintergrund der Ausgrenzung von Roma erzählt die Fotojournalistin Allegra Schneider mit einem wechselnden Team von einer Familie, die die Bundesrepublik freiwillig verlassen musste. Wir laden ein zum Filmgespräch mit der Macherin und VertreterInnen von Regensburger Initiativen. **Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.**

Ort: Kino Andreasstadl, Andreasstr. 28
Veranstalter: BI Asyl, Evangelisches Bildungswerk

Donnerstag, 21. März 2019, 17 Uhr

Hauptveranstaltung:

Kundgebung zum Internationalen Tag gegen Rassismus

Unter dem Motto „Regensburg is(s)t und bleibt bunt!“ wollen wir unsere multikulturelle und bunte Regensburger Stadtgesellschaft zeigen. Für ein friedliches, vielfältiges, gleichberechtigtes und offenes Miteinander.

Programm:

- Ab 16:30 Trommlergruppe Dialamandia
- Redebeiträge
- Musik vom CampusAsyl Chor
- Verteilung von Keksen aus der Aktion „Kekse backen gegen Rassismus“
- Internationale Essenshäppchen zum Motto „Regensburg is(s)t und bleibt bunt!“
- Aktion „Gesicht zeigen gegen Rassismus!“
- Infostände der Kooperationspartner

Ort: Neupfarrplatz Regensburg, vor der Neupfarrkirche
Veranstalter: Integrationsberater der Stadt Regensburg mit Kooperationspartnern

Freitag, 22. März 2019, 18 Uhr

Vortrag: „Bildung in der Migrationsgesellschaft - Von der Ausländerpädagogik zur diversitätssensiblen Pädagogik“

Der Vortrag stellt dar, wie Pädagogik und Soziale Arbeit in unterschiedlichen Phasen auf Migration reagiert haben und stellt die Notwendigkeit heraus, die interkulturelle Problematik in der Gegenwart als Querschnittsaufgabe zu betrachten. **Eintritt frei!**

Referent: Prof. Dr. Mihri Oezdogan
Ort: Evangelisches Bildungswerk (EBW), Am Ölberg 2
Veranstalter: aaa – Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer, Evangelisches Bildungswerk (EBW)

Freitag, 22. März 2019, 20 Uhr

Multimediale Lesung: „Kara Günlük – Die geheimen Tagebücher des Sesperado“

Mutlu Ergün-Hamaz erzählt in seinem Buch von spaßigen Cihadisten, knallharten Aktivistinnen und einem Lyrical Guerilla, der auch über sich selbst lacht. Diese politische Rebellion strapaziert nicht nur das Hirn, sondern auch die Lachmuskeln und ist eine amüsante Anleitung, zu rebellieren und gleichzeitig Spaß dabei zu haben. **Eintritt frei!**

Ort: Evangelisches Bildungswerk (EBW), Am Ölberg 2
Veranstalter: JMD der Jugendwerkstatt Regensburg, Internationaler Kultur- und Solidaritätsverein Regensburg, Evangelisches Bildungswerk (EBW)

Samstag, 23. März 2019, 9 bis 16 Uhr

Seminar: „Rassismus und ich“

Es ist nicht leicht, über Rassismuserfahrungen zu sprechen. Im Workshop gehen wir der Frage auf den Grund, wie wir Rassismus in unserem Alltag erleben und wie wir rassistischen und menschenfeindlichen Denkmustern und Äußerungen begegnen können. Es wird Raum geben, Erfahrungen auszutauschen sowie Strategien der Solidarisierung, Stärkung und Argumentation zu entwickeln. Geflüchtete und Menschen mit Rassismuserfahrung sind herzlich willkommen! **Eintritt frei!**

Anmeldung bis 19.03 an seminar@campus-asyl.de
Referent/-in: Ingrid Landes und Hamado Dipama
Ort: Am Peterstor 2, In den Räumen der ESG
Veranstalter: CampusAsyl